



Die Legenden: Walter DIETRICH

Vorname/Name : Walter Dietrich
Geburtstag : 24.12.1902
Todestag : 27.11.1979
Position : Mittelstürmer
Länderspiele/Tore : 14/6

Karriere als Spieler :

Basel 1919-21
Forward Morges 1921/22
Servette FC 1922-25
Eintracht Frankfurt (DEU) 1925-38

Erfolge :

Finalist Olympische Spiele 1924
Schweizer Meister 1925 (mit Servette FC)
Achtelfinal Olympische Spiele 1928
Süddeutscher Meister 1930, 1932
Finalist DEU-Meisterschaft 1932
Gaumeister Südwest 1938



Walter Dietrich spielte zunächst in Basel, wechselte 1922 jedoch in die Westschweiz. Nach wenigen Spielen bei Forward Morges wechselte er auf die Saison 1922/23 zum Servette FC. Er setzte er sich schnell durch und wurde rasch zum Nationalspieler. Dietrich war mit einer wunderbaren Technik und einem aussergewöhnlichen taktischen Verständnis ausgestattet. Er blieb drei Spielzeiten in Genf und war regelmässiger Torschütze für die Grenats. Seine Mitspieler waren andere Servette Legenden wie Fehlmann, Pache, Bayner, Mengotti oder Passello. Bei seiner Länderspielpremiere am 23. März 1924 in Genf, gegen Frankreich (3:0), erlebte er auch gleich seine Torpremiere. In seinen fünf ersten Länderspielen schoss er jedes Mal ein Tor. Zweifacher Torschütze war er auch am Olympischen Fussballturnier 1924 in Paris, wo die Schweiz, wenn auch nur inoffiziell Europameister wurde. In der Saison 1924/25 errang Dietrich mit dem Servette FC seine erste und einzige Schweizer Meisterschaft. In den Finalspielen der drei Gruppensieger besiegten die Genfer nach einem 0:0 gegen Young Fellows Zürich den FC Bern mit 1:0 und entschieden damit die Dreierpoule für sich. Der Sturmpartner Passello hatte getroffen. Dietrich war mittendrin. Danach wechselte er zur Eintracht Frankfurt und arbeitet für eine erfolgreiche Baufirma. Nach seinem Wechsel nach Frankfurt wurde Dietrich drei Jahre lang nicht mehr für das Schweizer Nationalteam berücksichtigt. In Frankfurt wurde er schnell zum Liebling des Publikums. Mit seiner subtilen Technik schoss er auch da viele Tore. Nach seiner Karriere gründete Walter Dietrich ein Architekturbüro. Im Mai 1928 gab er im Rahmen der Olympischen Spiele in Amsterdam ein einmaliges Comeback. Die Zeit in Frankfurt war für Walter Dietrich als Spieler, aber ab 1926 auch als Trainer, überaus erfolgreich.